

Auf dem Allendorfer Rundweg unterwegs

Trotz nicht ganz idealer Wetterbedingungen am 22.10. 17 waren 15 Wanderbegeisterte der Einladung des OHGV Zweigvereins Nordeck gefolgt, gemeinsam ein Teilstück des Allendorfer Rundwegs zu erwandern



Vom Treffpunkt am Bürgerhaus Nordeck wanderte die Gruppe zunächst auf dem „Bergaufweg“ nach Allendorf hinunter, überquerte die Lumda in der Nähe des Naturschutzgebietes „Lumdata bei Allendorf“ und erreichte nach kurzem Anstieg das Landschaftsschutzgebiet „Ziegenberg“.

Wanderführer Helmut Rein erläuterte, dass es sich hierbei um die einzige Wacholderheidefläche des Kreises Gießen handelt und durch Beweidung erhalten und gepflegt wird.

Aufsteigend durch herrlichen Buchenwald liefen die Wanderer in Climbach den Wasserturm an, wo H. Rein einige interessante Informationen zur Wasserversorgung des Allendorfer Stadtteils geben konnte.

Auf dem weiteren Weg passierte man auch den alten Forstgarten mit seinen Teichen und dem Bestand an schönen und seltenen Bäumen . Mit Bedauern mussten die Wanderfreunde feststellen, dass dieses erhaltenswerte Stück Kulturgut wegen offensichtlich aufgegebener Wertschätzung und Pflege inzwischen verwildert und zuwächst.

Durch den Buchenwald des Homberges wanderte die Gruppe wieder ins Tal der Lumda hinab und erreichte bald den Ortsrand von Allendorf, wo man sich in einer Gaststätte mit Speise und Trank für das letzte Stück der Wanderung stärkte. Am Eulenturm und Wasserhaus vorbei setzten die Wanderer ihr Unternehmen in Richtung Winnen fort und erreichten bald wieder den Ausgangspunkt ihrer Tour in Nordeck. (ss)